

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben: Ersatzneubau für ehemaliges Pfarrhaus Kirchgandern

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Auftraggeber
VG Hanstein/Rusteberg
Mitgliedsgemeinde Kirchgandern
Steingraben 49,37318 Hohengandern
- b) Vergabeverfahren
Hinweis: Die Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des ThürVgG. Nach ThürVgG kann bis 7 Tage nach Erhalt der Information bzw. bis zur Auftragserteilung die Nichtberücksichtigung des Angebotes schriftlich auch bei der Vergabestelle –siehe Punkt a)- beanstandet werden.
- c) Elektronische Angebotsabgabe;
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe muss nur in Papierform erfolgen. Zusätzlich kann das Angebots-LV auf Datenträger im GAEB Format DA84 eingereicht werden.
- d) Art des Auftrages
Bauleistungen,
- e) Ort der Ausführung
Gemeinde Kirchgandern, Landkreis Eichsfeld
Besenhäuser Str. 5
- f+l) Art und Umfang der Leistung und
Versandkosten

Versandkosten

| | | |
|--|--------------------|--|
| LV3: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation | | 15,00 € |
| | 1 Stück | Gas-Brennwertkessel 15 kW |
| | 1 Stück | Luft-Wärmepumpe 10,7 kW |
| | 3 Stück | Dezentrale Wohnungsstation Heizung/Trinkwasser |
| ca. | 340 m ² | Fußbodenheizung |
| | 3 Stück | Einzel-Ablüfter 30/60 m ³ /h |
| | 2 Stück | Wohnungsbäder mit Dusche und Wanne |
| | 1 Stück | Wohnungsbad mit Dusche |
| LV 4: Elektroinstallation | | 15,00 € |
| | 1 Stück | Zählerschrank |
| | 6 Stück | Elektro-Verteiler |
| | 4 Stück | Multi-Mediaverteiler |
| ca. | 3500 m | Kabel und Leitungen |
| ca. | 320 Stück | Installationsgeräte |
| ca. | 45 Stück | Leuchten |
| | | Türsprechanlage |
| | | SAT-Empfangsanlage |
| | | Blitzschutzanlage |
| | | Befestigungs- und Installationsmaterial |

- g) Erbringen von Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose
Eine Vergabe in Losen ist vorgesehen (gewerkeweise LV 3, LV 4) wie hier angegeben.
Angebotsunterlagen können angefordert und getrennt abgegeben werden für 1 oder mehrere Gewerke.
- i) Ausführungsfristen
Baubeginn : 2. KW 2018
Bauende : 39.KW 2018
Einzelfristen siehe Verdingungsunterlagen
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote:
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen, als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Anforderung schriftlich bei Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg
Steingraben 49, 37318 Hohengandern
Tel.: 036081-622-0; Fax: 036081-622-21; info@vghr.de
- l) Kosten für den Versand der Vergabeunterlagen
Höhe der Kosten: Siehe Pkt. f)
Zahlungsweise: Banküberweisung (keine Verrechnungsschecks)
Empfänger: VG Hanstein-Rusteberg
Konto Nr.: 210 000 171
BLZ: 820 570 70
IBAN: DE64 8205 7070 0210 0001 71
BIC: HELADEF1EIC
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld
Verwendungszweck: Ersatzneubau für ehemaliges Pfarrhaus Kirchgandern

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- wenn gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen schriftlich, per Fax od. Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme: entfällt
Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe: ab 30.11.2017
- n) Ende der Angebotsfrist: 14.12.2017; Angebotseröffnung q);
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Verwaltungsgemeinschaft Hanstein/Rusteberg
Steingraben 49, 37318 Hohengandern
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Eröffnung der Angebote: Donnerstag, den 14.12.2017
LV 3-HLS-Installation: um 11:00 Uhr; LV4-Elt.-Installation: um 11:15 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Hanstein/Rusteberg -Bauamt-
Steingraben 49, 37318 Hohengandern
- Zur Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 v.H. der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung) liegt den Verdingungsunterlagen bei.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß §6 Abs. 3 VOB/A zu machen.
Mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgG)
- Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Haftpflichtversicherung
Auf Verlangen sind vorzulegen:
- NU-Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10,12, Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 Abs.2 und 15 Abs.2 ThürVgG)
Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste Angebot erscheint. Die vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie herausgegebenen Richtlinien für die Vergabe öffentlicher Aufträge und das ThürVgG kommen zur Anwendung. Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.01.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) Landratsamt Eichsfeld, Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Nachprüfstelle (§ 19 ThürVgG) Vergabekammer des Freistaates Thüringen
beim Thüringer Verwaltungsamt -Referat 250-
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Im Auftrag der
Gemeinde Kirchgandern
gez. Wolfgang Sieling
Bürgermeister